



Bundesministerin für Frauen,
Familien und Jugend

bundeskanzleramt.gv.at

Dr. Juliane Bogner-Strauß
Bundesministerin für Frauen, Familien und Jugend

Herrn
Mag. Wolfgang Sobotka
Präsident des Nationalrats
Parlament
1017 Wien

Geschäftszahl: BKA-353.130/0010-IV/10/2019

Wien, am 12. April 2019

Sehr geehrter Herr Präsident,

die Abgeordneten zum Nationalrat Mag. Scherak, MA, Kolleginnen und Kollegen haben am 13. Februar 2019 unter der Nr. **2826/J** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Sponsoring der EU-Ratspräsidentschaft“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Entsprechend der gängigen Praxis der vorangegangenen EU-Ratsvorsitze wurden zur Abwicklung des österreichischen Ratsvorsitzes Kooperationen mit Partnern eingegangen. In Zusammenarbeit mit diesen Kooperationspartnern konnten die zahlreichen Veranstaltungen operativ und logistisch wesentlich unterstützt und somit ein hohes Qualitätsniveau sichergestellt werden.

Dementsprechend wurde im Jahr 2017 durch eine öffentliche Bekanntmachung angeboten, sich als Kooperationspartner des österreichischen Ratsvorsitzes zu melden. Dem Ministerratsbeschluss 6/6 vom 21. Juni 2016 folgend wurden Gespräche in den verschiedenen Leistungsbereichen, in denen Bedarf bestand und die grundsätzlich sämtlichen Ressorts zugutekamen, geführt.

In diesem Prozess wurden zwölf Kooperationspartner identifiziert. Die diesbezüglichen Verträge wurden vom Bundeskanzleramt in Zusammenarbeit mit der Finanzprokuratur erstellt. Im Sinne einer klaren Trennung wurde auf Teil-Sponsorings verzichtet sowie die Rechte und Pflichten der Kooperationspartner klar und abschließend geregelt. Die zwölf Kooperationspartner des österreichischen Ratsvorsitzes sind auf der Website <https://www.eu2018.at> angeführt.

Die Kooperationspartner unterstützten den Ratsvorsitz in entscheidenden Bereichen. Als offizieller Host Broadcaster des österreichischen Ratsvorsitzes stellte der Österreichische Rundfunk (ORF) bei den informellen Ministerinnen- und Ministertagungen sowie beim informellen Treffen der EU-Staats- und Regierungschefs, die in Österreich stattfanden, Bild- und Tonmaterial sowie das Live-Streaming von Pressekonferenzen für sämtliche interessierte Rundfunkanstalten bereit. Die Porsche Austria GmbH & Co OG stellte die KFZ-Flotte zur Verfügung sowie die entsprechende Haftpflichtversicherung, wodurch der Transport der Delegationen bei rund zwanzig Veranstaltungen gesichert werden konnte. Die Wiener Städtische Versicherung übernahm die Vollkasko-Versicherung der Flotte. Die Österreichischen Bundesbahnen (ÖBB) stellten im Rahmen des Ratsvorsitzes ihre Dienstleistungen für zahlreiche Teilnehmerinnen und Teilnehmer zur Verfügung und ermöglichten somit einen unkomplizierten und umweltfreundlichen Transport. Rauch, Vöslauer sowie Heindl stellten Produkte für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer zur Verfügung, um damit die Verpflegung der Gäste mit österreichischen Produkten zu ermöglichen. Die Österreichische Post AG und DHL Express leisteten einen wesentlichen Beitrag zu den notwendigen Transportleistungen sowie Lieferungen von tagesrelevanten Materialien im Rahmen des Ratsvorsitzes. Mondi stellte dem österreichischen EU-Ratsvorsitz sein in Niederösterreich hergestelltes Color Copy Papier für den Konferenz- und Bürobetrieb in der Permanenten Konferenzfazität zur Verfügung. A1 stellte schnelle Breitbandnetze und intelligente Kommunikations- und IT-Lösungen zur Verfügung sowie unterstützte damit eine zeitgemäße Vorsitzführung. Microsoft unterstützte den EU-Ratsvorsitz mit Produktlizenzen, um einen digitalen und modernen Ratsvorsitz sicherzustellen.

Die Dienst- sowie Sachleistungen der Kooperationspartner unterstützten die Gesamtabwicklung des Ratsvorsitzes. Die einzelnen Ressorts konnten bei Bedarf auf diese Leistungen zugreifen.

Zu Frage 1:

- *Hat Ihr Ministerium Compliance-Richtlinien für Sponsoring durch Unternehmen festgelegt?*
 - a. *Wenn ja, welche?*
 - b. *Wenn nein, warum nicht?*

Es wird auf die Beantwortung der parlamentarischen Anfrage Nr. 2834/J vom 13. Februar 2019 durch den Herrn Bundesminister für öffentlichen Dienst und Sport verwiesen.

Zu den Fragen 2 und 3:

- *Haben Sie, Ihr Kabinett, Ihr Ministerium bzw. nachgeordnete Dienststellen mit Unternehmen einen Sponsoring-Vertrag für die EU-Ratspräsidentschaft 2018 (und der im Rahmen derer stattgefundenen Veranstaltungen) abgeschlossen?*
 - a. *Wenn ja, mit welchen Unternehmen?*
 - b. *Wenn ja, was war jeweils der genaue Vertragsgegenstand, -umfang und -dauer?*
 - c. *Wenn ja, wer waren jeweils die Vertragsparteien und welche Leistungspflichten der jeweiligen Vertragsparteien wurden vereinbart?*
- *Haben Sie, Ihr Kabinett, Ihr Ministerium bzw. nachgeordnete Dienststellen für Veranstaltungen im Rahmen der EU-Ratspräsidentschaft 2018 Sponsoring in Anspruch genommen?*
 - a. *Wenn ja, von welchem Sponsor für welche Veranstaltung?*
 - b. *Wenn ja, was war jeweils der genaue Vertragsgegenstand, -umfang und -dauer?*
 - c. *Wenn ja, wer waren jeweils die Vertragsparteien und welche Leistungspflichten der jeweiligen Vertragsparteien wurden vereinbart?*

Im Rahmen des österreichischen Ratsvorsitzes 2018 wurde, abgesehen von den in der Einleitung genannten Kooperationen, in meinem Wirkungsbereich weder Sponsoring in Anspruch genommen noch ein Sponsoringvertrag abgeschlossen.

Dr. Juliane Bogner-Strauß

